



Pfarrgemeinderat: Empfehlung Kinderkirche an KV

- In St. Dreifaltigkeit seien schon Kinder da, wobei in St. Marien family alive aktiv sei.
- Die KiTa-Leitungen haben zu bedenken gegeben, dass aus ihrer Sicht die Erreichbarkeit kein Kriterium sei. Sie sympathisierten allerdings mit der Idee Kinderkirche und würden diese gerne perspektivisch einmal pro Quartal nutzen, sofern es eine Möglichkeit für einen Shuttle gebe.
- Die Gegend um St. Marien sei eher ein Brennpunkt verglichen mit St. Dreifaltigkeit, wo es sich eher bürgerlich darstellt. Allerdings sei das Gebäude aufgrund seiner Architektur schön. Die Grundstruktur sei in St. Dreifaltigkeit besser für die Gestaltbarkeit einer Kinderkirche.
- St. Dreifaltigkeit: sei gut erreichbar und die Kindergottesdienste seien dort besser besucht als die anderen. Es ist bereits Familienpastoral vorhanden: viele Leute sind in Kinderliturgie bereits aktiv. Es sind auch einige dieser Leute in das Projekt Kinderkirche eingebunden. Familienpastoral / Kinderliturgie wird auch viel aus St. Peter und Paul mitgelebt / unterstützt.
- St. Dreifaltigkeit: Der Schaden am Dach beeinflusse die Entscheidung, welcher Standort Kinderkirche wird, nicht, da das Dach in jedem Fall instand gesetzt werden müsse (Denkmalschutz!). Arbeiten im Innern der Kirche könnten stattfinden. Einzig sähe ein mögliches Gerüst nicht schön aus außen, was aber ein temporärer Zustand wäre.
- St. Marien: missionarischer Ansatz sei toll und wünschenswert, siehe Umfeld der Kirche, müsse aber konsequent gelebt werden. Gibt es dazu ein „inneres Ja“? Es wäre eine Chance nach „außen zu strahlen“, was aber eine echte Anstrengung bedeute.
- St. Marien: Nähe zu St. Christopherus wäre ggf. in Zukunft zu bedenken.
- St. Marien: Charakter einer Kathedrale. Vermittle Kindern, dass Kirchen ein besonderer Ort ist.
- Family Alive ist an beiden Standorten mit dabei.
- Tendenzabstimmung am 22.11.2024: 5 Stimmen für St. Dreifaltigkeit, 6 Stimmen für St. Marien. Zu bedenken ist, dass drei Mitglieder fehlten. Erneutes Besprechen dazu im Januar, wenn Treffen am 02.12. vorbei ist und mitgeschrieben wurde.
- Abstimmung am 14.01.2025: 4 Stimmen für St. Dreifaltigkeit, 6 Stimmen für St. Marien, 1 Enthaltung.

Für die Zusammenfassung: Jill Fortmann